

Wissenschaft

Weltweit erste volle Gesichtstransplantation- Spanischen Ärzten gelingt eine Sensation

Spanischen Ärzten ist die erste komplette Gesichtstransplantation der Medizingeschichte gelungen. Die Operation wurde bei Barcelona an der Vall d'Hebron Universitätsklinik durchgeführt und dauerte über 22 Stunden. Der Patient habe den Eingriff gut überstanden, so die Ärzte. Der betroffene Patient erlitt eine Schussverletzung, welche das Gesicht schwer beschädigt hat. Nase, Backenknochen, Zähne, Unterkiefer, Lippen und die dazugehörigen Muskel waren völlig zerstört.

Weltweit wurden bislang zehn Gesichtstransplantationen durchgeführt, allerdings keine Komplettrtransplantation eines Gesichtes wie im vorliegenden Fall. Ein dreissigköpfiges Ärzteteam hat die Operation schon am 20. März durchgeführt, die Ergebnisse wurden nun bekannt gegeben. Der Schussunfall ereignete sich vor fünf Jahren, der Patient konnte weder richtig atmen noch sprechen. Neun konventionelle Operationen waren zuvor wenig erfolgreich, so das die Ärzte den Patienten zu diesem massiven Schritt bewogen.

Während der Operation wurde dem Patienten nahezu die gesamte untere Gesichtsregion entfernt (Unterkiefer) und die gesamte Gesichtshaut entfernt. Das Spendergesicht, einschließlich mit Backenknochen, Unterkiefer, Nase und Zähne wurden dem Patienten aufgelegt, die Nerven und Blutbahnen des Spendergesichts mit denen des Patienten verbunden und mit Metalplatten (z.B. am Gaumen) verstärkt. Der Patient wird für den Rest seines Lebens immununterdrückende Medikamente nehmen müssen. Dennoch sei er mit dem Ergebnis zufrieden, so die Ärzte.